

## Zabelstein: Bauarbeiten für neuen Aussichtsturm haben begonnen

19,50 Meter hoher Turm soll Mitte November stehen

**Landkreis Schweinfurt.** Bald ist sie wieder möglich – die tolle Fernsicht vom Zabelstein auf das Steigerwaldvorland und bei klarem Wetter sogar bis ins Maintal, die Haßberge und die Rhön. Denn vor wenigen Tagen haben die Bauarbeiten am neuen Aussichtsturm auf dem Zabelstein begonnen, die bereits Mitte November abgeschlossen sein sollen. Sofern es die aktuelle Corona-Lage zulässt, kann der Turm dann zum Besuch freigegeben werden. Dies teilte Landrat Florian Töpfer bei einem Vor-Ort-Termin unter anderem mit den Planern und Architekten mit.

„Der Zabelstein ist mit circa 483 Metern die höchste Erhebung des nördlichen Steigerwalds und ein beliebtes Ausflugsziel in unserem südlichen Landkreis Schweinfurt. Ich weiß, dass viele Wanderer und Besucher unserer Region den Moment sehr herbeisehnen, wenn der Turm fertig ist“, sagte Landrat Töpfer. Es wird dann bereits der vierte Turm sein, der an dieser Stelle errichtet wird. Mit einer Gesamthöhe von 19,50 Metern wird er in etwa gleich hoch wie der vorherige Turm sein.

Ergänzend zum Turmbau sind im umliegenden Bereich weitere Maßnahmen zum Artenschutz und zur Information der Besucher über den Naturraum am Zabelstein vorgesehen, berichtet Sandra Baritsch, die Geschäftsführerin des Naturparks Steigerwald.

Der erste Turm auf dem Zabelstein stand von 1956 bis 1976. Der zweite von 1978 bis 1999. Ab Silvester 2017/2018 musste das Landratsamt Schweinfurt den Turm aus dem Baujahr 1999 schließen. Eine Überprüfung der Statik durch externe Fachleute hatte vorab gezeigt, dass der alte Turm inzwischen erhebliche Mängel aufwies. Weitere Untersuchungen bestätigten schließlich, dass bei einer Sanierung Kosten, Aufwand und Nutzen in keinem vertretbaren Verhältnis mehr gestanden hätten. Im Februar 2019 hatten die Mitglieder des Kreisausschusses daher mehrheitlich für den Neubau eines Turms bis zu einem Kostenrahmen in Höhe von 475.000 Euro gestimmt.

Im August / September 2019 wurde der Turm von rund 30 ehrenamtlichen Mitgliedern des THW Gerolzhofen Stück für Stück abgebaut. Im Februar 2020 stellte das bayerische Umweltministerium dem Naturpark Steigerwald durch die Regierung von Unterfranken über die Landschaftspflege- und Naturparkrichtlinie eine Förderung in Höhe von 230.000 Euro für den neuen Aussichtsturm in Aussicht. Das entspricht einem Fördersatz von 50 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten. Die

weitere Planung und Umsetzung erfolgte und erfolgt durch den Landkreis Schweinfurt als Mitglied des Naturpark Steigerwald e. V., auf dessen Fläche sich der Zabelstein befindet.

Die Bilder zeigen Eindrücke vom Aufbau des neuen Aussichtsturms auf dem Zabelstein:  
Von links: Michelaus Bürgermeister Michael Wolf, die Geschäftsführerin des Naturparks Steigerwald Sandra Baritsch, der Hochbauamtsleiter am Landratsamt Schweinfurt Frank Hart und Landrat Florian Töpfer.  
(Fotos: Landratsamt Schweinfurt, Tanja Dannhäuser)